



Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Mel. Nor. 856
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Mel. Nor. 856

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

604.

x

Bei diesem guten Vysanden
 Ein rigrosinig seltsam mump soll den
 Dem nicht gefället auß und nit der
 Von Jungen und von alten
 Das er sein seltsam bin im Zaum Hn falten
 Darmit komit er zu den
 In seinem eigen Laub
 Und ander Lüt darzu - - - 121

Dicht Laub Dicht. Ao. 1548. d. 24 May.

166.

In der Züg Chris frauen lobb
 Der besaimigt Vysab.

i.

Zu frag da war ein Vysab ein Viertel Jaser
 Und erst die besaimigt Sprach
 Nim wahr ein Küssner dar
 Der war sehr arm alt undt juer
 Der magt nicht den der ranzen selz duden - 121
 Dieser Küssner der magt auß ein mal
 Dem Vysaben um ein halbes Vysok
 Ein die war kütz undt jmal
 Und stank nach der baiz wie ein boit
 Und als der Vysab die duder kütz ruffmiden - 121
 Sprach er pfünd pfünd was last gemacht
 Der kan bei diesem üblen Vysmaide beliben
 Der Küssner sprach juerig stüt zu nacht
 Frist weidlich dwin so wirst den Vysmaide vertriben
 Die tag war pflegt der Vysab legt sich nit der
 Die die war zu jmal und zu kütz
 Der kam der Vysab früz zu dem Küssner nit der - 121